

Wien, Juni 2023

Austria Center Vienna schließt Außenumbau ab – Umsätze aus Kongressen sind schon fast wieder auf Vorkrisenniveau

Mit der Eröffnung des neuen Haupteingangs konnte Österreichs größtes Kongresszentrum nun den letzten wichtigen Baustein im mehrjährigen Außenumbau setzen – die Errichtungskosten lagen bei 7 Mio. Euro. Die umfangreichen Modernisierungen der letzten Jahre zeigen bereits Wirkung: Im Jahr 2022 konnte mit rund 13 Mio. Euro Umsatz aus Veranstaltungen sowie knapp 62.000 internationalen Teilnehmern das Vorkrisenniveau von 2019 bereits fast erreicht werden. Für das heurige Jahr wird eine weitere Steigerung erwartet.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir den neuen Haupteingang mit großer LED-Wall beim Radiologenkongress im März erstmals präsentieren konnten. Pünktlich zum Kongress der Geowissenschaften im Mai konnten dann auch die lebenden grünen Wände eingeweiht werden“, freut sich Vorstandssprecherin Susanne Baumann-Söllner. „Seit 2019 wurden umfangreiche Modernisierungen umgesetzt. Wir konnten sämtliche Arbeiten bei laufendem Betrieb durchführen und mit Fertigstellung des Haupteingangs nun den Außenumbau erfolgreich abschließen“, ergänzt Michael Rotter, Vorstand für Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung. Die Errichtungskosten für den neuen Haupteingang beliefen sich auf 7 Mio. Euro.

LED-Wall, „Greenwalls“, neue Treppen und Liftgruppen

Der neue Haupteingang verbindet nicht nur den Vorplatz mit der bereits 2022 fertiggestellten Eingangshalle – auch die Treppen zu den Parkdecks wurden erneuert und vier neue Lifte garantieren eine reibungslose und barrierefreie Ankunft und Abreise. Neues Markenzeichen des Eingangsbereichs ist eine 90 Quadratmeter große LED-Wall, die je nach Veranstaltung individuell bespielt wird. Rechts und links wird der Eingang eingerahmt von zwei „Greenwalls“, inklusive automatischer Bewässerung für die eingehängten Grünpflanzen. „Die neue Fassade fasst auf einen Blick unsere Ausrichtung für die nächsten Jahre zusammen: Die Digitalisierung eröffnet komplett neue Möglichkeiten im Veranstaltungsbereich. Aber mindestens ebenso wichtig ist das Angebot nachhaltiger Events. Langfristig ist es unser Ziel, sämtliche Veranstaltungen im Austria Center Vienna als Green Meetings durchführen“, so Baumann-Söllner.

Veranstaltungen: Vorkrisenniveau ist bald wieder erreicht

Der Blick auf das Geschäftsjahr 2022 ist ebenfalls erfreulich. Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 coronabedingt nur sehr wenige internationale Veranstaltungen mit niedrigem Präsenzanteil stattfinden konnten, ging es im vergangenen Jahr wieder rapide bergauf. 2022 besuchten insgesamt 61.700 internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Austria Center Vienna, was vor allem auf eine sehr starke Sommer- und Herbstsaison zurückzuführen ist. Damit konnte man bei den internationalen Teilnehmern bereits zwei Drittel des Jahres 2019

Seite 1 von 2

(91.500 Teilnehmer) erreichen. Auch beim Umsatz aus Veranstaltungen lag man mit 13 Mio. Euro knapp hinter dem Ergebnis von 2019 (13,2 Mio. Euro). „Der Wunsch nach Präsenzveranstaltungen inklusive echtem Event-Erlebnis und persönlichem Austausch ist nach der rund zweijährigen Krise sehr stark zu spüren. Für heuer erwarten wir sowohl bei den Teilnehmerzahlen wie beim Umsatz eine erneute Steigerung und sind optimistisch, die Zahlen von 2019 sogar zu übertreffen“, so Baumann-Söllner abschließend.

Über die IAKW-AG

Die IAKW-AG (Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft) ist verantwortlich für die Erhaltung des Vienna International Centre (VIC) und den Betrieb des Austria Center Vienna. Das Austria Center Vienna ist mit 19 Sälen, 180 Meetingräumen sowie rund 26.000 m² Ausstellungsfläche Österreichs größtes Kongresszentrum und gehört zu den Top-Playern im internationalen Kongresswesen. www.acv.at

Kontakt

IAKW-AG – Austria Center Vienna

DI David Scheurich, Pressesprecher

Tel: + 43-676-4392579

Mail: david.scheurich@acv.at

Pressedownload: <https://www.acv.at/de/presse/unternehmenskommunikation>



Die 90 Quadratmeter große LED-Wall prägt den neuen Haupteingang
© acv.at / Manzano Images



Rechts und links wird der Haupteingang von 80 Quadratmetern „Greenwall“ eingerahmt
© acv.at / Manzano Images